

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IN DER STADT PUCHHEIM



Die Jury für die Vergabe von PUCHHEIMS PULS (v.l.): Hubert Jung (Politik), Patricia Eschenlohr (Wirtschaft/Ökonomie), Petra Neumaier (Presse/Medien), Dorothee von Bary (Soziales), Norbert Seidl (Stadt Puchheim) und Peter Förster (Kirche). Nicht auf dem Bild vertreten ist Monika Baumgartner (Kultur).

FOTO: TB

Preisträger bekannt gegeben

Die Stadt Puchheim vergibt in diesem Jahr unter dem Titel „PUCHHEIMS PULS“ erstmalig einen Preis für außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement. Im Fokus stehen dabei das Zusammenleben und Miteinander der Zivilgesellschaft. Gesucht werden Menschen oder Institutionen, die vorbildhaft handeln, anderen direkt helfen, sich mit großem Nutzen und hoher Nachhaltigkeit engagieren oder besonders innovativen und wirksamen Einsatz zeigen. Der Preis wird in drei Kategorien vergeben: Ehrenamt, Alltag, Beruf & Betrieb. Bis zum 30. Oktober konnten die Bürgerinnen und Bürger hierzu Vorschläge einreichen. Am 21. November traf dann eine eigens dafür berufene, unabhängige Jury zusammen und entschied aus den insgesamt 17 eingereichten Vorschlägen über die Vergabe des Preises in den einzelnen Kategorien.



Am 5. Dezember, dem von den Vereinten Nationen 1985 begründeten und seitdem jährlich stattfindenden Internationalen Tag des Ehrenamtes, fand nun im Puchheimer Kulturzentrum PUC die offizielle Bekanntgabe der Preisträger des Jahres 2017 statt.

Der Preis in der Kategorie „Ehrenamt“ ist mit 1000 Euro dotiert und geht an die Koordinatoren des Puchheimer Asylhelferkreises. Der Puchheimer Asylhelferkreis ist Vorbild für die Helferkreise im Landkreis. Die Koordinatoren tragen durch ihre umfangreiche Arbeit vor Ort zu einem guten und friedlichen Miteinander der Flüchtlinge verschiedener Nationalitäten bei.

In der Kategorie „Alltag“ wird der Preis an Maria Götz, Nachbarschaft Planie, verlie-

hen. Sie setzt sich in außergewöhnlicher Weise für ein problemfreies Miteinander in der Planie mittels Gesprächen, Ermahnungen und Aktionen ein. Zudem ist sie aktiv im Quartiersbüro, in der Lenkungsgruppe Soziale Stadt und bei Helferfesten. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 500 Euro verbunden.

Der Preis in der Kategorie „Beruf & Betrieb“ geht an die Buchhandlung Bräunling und ist mit 500 Euro dotiert. Die Buchhandlung Bräunling setzt sich für die Förderung der (Lese-)Kultur in Puchheim ein. Hervorzuheben ist auch das soziale Engagement des Teams sowie der langjährige Einsatz im Vorstand der Werbegemeinschaft Geschäftswelt Puchheim.

Der offizielle Festakt mit der Verleihung der Urkunden und Preisgelder wird am 4. Mai 2018 im Puchheimer Rathaus stattfinden.

Schülerhilfe wirkt!

- Günstige Preise! Keine Vertragsbindung!
- Individuell und effektiv für alle gängigen Fächer
- Unsere Schülerzufriedenheit 2016: 89% Note 1 und 2!

Puchheim • Lochhauser Str. 13a • 089/800 76 667

Direkt am S-Bahnhof

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

www.schuelerhilfe.de/puchheim

Sozialdienst
Nachbarschaftshilfe
Puchheim

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und friedvolles neues Jahr!

Wir möchten Sie und Ihre Familie auch 2018 professionell und zuverlässig unterstützen durch:

- 🏠 Ambulante Pflege und Demenzbetreuung
- 🏠 Essen auf Rädern und Schulessen
- 🏠 Kinderhäuser und Kinderparks
- 🏠 Mehrgenerationenhaus ZaP
- 🏠 Alten- und Familienhilfe

Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim
Aubinger Weg 10 • 82178 Puchheim • Tel.: 089/800 631-0

www.sozialdienst-puchheim.de

Wir freuen uns auf Sie:

Puchheimer Geschenkeversorgung gesichert!

Am Samstag, den 23. Dezember,
sind wir bis 19 Uhr für Sie da. Erledigen Sie
Ihre letzten Einkäufe und stimmen Sie sich bei
Glühwein, Tee und heißer Schokolade
auf die Weihnachtszeit ein.

DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

der letzte Bürgerbrief jedes Jahr im Dezember ist stets eine besondere Herausforderung. Ich möchte, ja ich müsste all die wichtigen Sachen und Ereignisse zusammen schreiben, die 2017 entschieden und umgesetzt wurden. Ich möchte all den verschiedenen Menschen und Organisationen danken, die dieses Puchheim am Laufen gehalten beziehungsweise vorangebracht haben.

Und ich möchte dann auch sagen, was noch nicht fertig ist und deswegen im nächsten Jahr unbedingt angedacht werden muss. Dafür reicht der Platz in Puchheim aktuell bei weitem nicht. Also bleibt nur, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, wozu mir zunächst ein einziges Wort ausreicht: Danke.

Eine kleine Begebenheit fällt mir dann doch spontan ein. Im Rahmen des Dialogs STADTMITTE haben wir uns auf den Grenzen der Gemar-

kung Puchheims zu Fuß bewegt. Im August sind wir die Südroute über den Parsberg und im September die Nordseite bis zum Krautgarten abmarschiert. Es waren zwei spannende Samstage und man konnte feststellen, dass Puchheim erstens doch ziemlich groß ist für die fußläufige Umrundung und zweitens auch jede Menge Abwechslung bietet.

Probieren Sie es mal aus. Nehmen Sie den Bayern-Atlas (<https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>) und schlagen Sie sich entlang der Stadtgrenzen durch Felder, Bäume und Häuserlinien. Das müsste im Winter etwas leichter gehen und ein Verlaufen ist so gut wie ausgeschlossen.

Innerhalb dieser Grenzlinie liegt also die Stadt Puchheim und verfügt über eine gute Balance zwischen Bebauung und Natur. Vielleicht gerade deswegen möchten



immer mehr Menschen diesen Fleck Puchheim gerne nutzen. Der Wunsch ist zwar nachvollziehbar, löst allerdings auch Bedenken aus, weil mehr Häuser, mehr Autos und mehr Einwohner ein Weniger an Platz, an Grün und an Ruhe bedeuten.

2018 ist ein günstiger Zeitpunkt, sich über die Flächennutzung (Baugebiete, Verkehrsflächen), die soziale Infrastruktur (Kindereinrichtungen, Schulen) und die kli-

mapolitischen Ziele (Energieproduktion, Umweltschutz) auseinander zu setzen. Dass diese Diskussion nicht ganz leicht wird, dass man es dabei nicht allen Recht machen wird und dass man eine Vielzahl von Kompromissen eingehen muss, liegt auf der Hand. Aber Puchheim kann schon auch schwierige Routen gut gehen. Ich bin auf jeden Fall sehr zuversichtlich.

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer, ich wünsche Ihnen ein gutes 2018. Bleiben Sie gesund oder werden Sie es. Mögen über den Jahreswechsel Ruhe und Gelassenheit einkehren. Und lassen Sie uns das neue Jahr optimistisch angehen. Ich glaube, wir haben allen Grund dazu.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Fundsachen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden zwischen dem 1. bis 30. November 2017 die folgenden Fundsachen abgegeben:

- ★ 1 Schlüssel „Silca“, silberfarben;
- ★ Fahrrad, MTB „Hyper“, schwarz;
- ★ Kinderjacke „128“, kariert, rot/blau;
- ★ Mütze „50/51“, grau/blau; Schirmmütze „58“, schwarz;
- ★ 2 Schlüssel mit Öffner und Band, blau;
- ★ Herrenrad, ohne Marke, schwarz;
- ★ Damenrad „Maxim“, „26“, schwarz;
- ★ Damenrad „Maxim“, „28“, schwarz;
- ★ Herrenrad „Ghost“, MTB, weiß/schwarz;
- ★ 1 Schlüssel mit Tasche „Rupp“, beige.

Die Verlierer werden aufgefordert, ihre Rechte an den genannten Fundsachen umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

WINTERDIENSTE

Räum- und Streupflicht beachten

Mit den ersten Schneeflocken des Winters kommt es jedes Jahr auch wieder zu Fragen, wie, wann und für wen die Räum- und Streupflicht in Puchheim gilt. Das Ordnungsamt weist deshalb auf folgende Regelungen hin:

Die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten von Grundstücken müssen (innerorts) die am Grundstück angrenzenden Gehwege von Schnee räumen und bei Glätte streuen. Ist kein Gehweg vorhanden, gilt die

Räum- und Streupflicht für einen 1,2 Meter breiten Rand der Straße. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer und Nutzungsberechtigte, deren Grundstücke mittelbar über die öffentliche Straße erschlossen werden (sogenannte „Hinterlieger“). An Werktagen sind die Gehwege in der Zeit von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zwischen 8 und 20 Uhr zu räumen und zu streuen. Die Räum- und Streuarbeiten sind in diesem Zeitraum so oft zu

wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist so zu lagern, dass keine Verkehrsbehinderungen entstehen. Bei Glätte sind die Gehwege mit geeigneten abstumpfenden Stoffen wie Sand und Splitt zu streuen. Der Einsatz von Tausalz ist grundsätzlich verboten und kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Dies gilt auch für gewerbliche Hausmeisterdienste. Tausalz ist nur ausnahmsweise bei besonderer

Glättegefahr zulässig (etwa bei Eisbildung an Treppen oder starken Steigungen).

Die Räum- und Streupflicht ist auch deshalb unbedingt zu beachten und zu erfüllen, da der zum Winterdienst verpflichtete Anlieger unter Umständen bei Unfällen haftet, die auf eine versäumte Räumspflicht zurückzuführen sind.

Die Standorte, an denen die Stadt Puchheim Streugut für Privatpersonen zur Verfügung stellt, finden Sie auf der Home-

page der Stadt unter www.puchheim.de.

Der Bauhof ist im Winter besonders gefordert, um die Straßen im Stadtgebiet rechtzeitig und möglichst umfassend zu räumen und zu streuen. Er ist darauf angewiesen, dass genügend Straßenbreite für die Räumarbeiten vorhanden ist. Beim Parken von Fahrzeugen sollte immer darauf geachtet werden, dass Räum- und Streufahrzeuge ungehindert vorbeifahren können.

Das Mitteilungsblatt
„Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am

24. Januar 2018

Anzeigenschluss: 15. Januar

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

☎ 0 81 41/40 01 32 ☎ 0 81 41/4 41 70

✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern,

Fürstenfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;

Verantwortlich im Sinn des Presserechts ist der

Erste Bürgermeister, Norbert Seidl;

Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn,

E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de

Redaktionelle Betreuung:

Hans Kürzl, Telefon 08141/400129,

Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon

08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;

Anzeigen-Preisliste Nr. 74,

gültig ab 1. Oktober 2017;

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand

vom 8. Dezember 2017 abgedruckt.

Die nächste Ausgabe von „Puchheim aktuell“

erscheint am 24. Januar 2018.

Redaktionsschluss ist am 5. Januar 2018.

Schwimmbad: Neue Öffnungszeiten

Die Stadtverwaltung gibt bekannt, dass für die Schwimmhalle am Gernerplatz seit 18. September die nachfolgend aufgeführten Öffnungszeiten gelten:

- ★ Montag geschlossen
- ★ Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr
- ★ Mittwoch 17.00 – 20.15 Uhr
- ★ Donnerstag
Seniorenschwimmen 17.30 – 19.00 Uhr
- ★ Freitag
Warmbadetag 17.00 – 20.00 Uhr
- ★ Samstag geschlossen
- ★ Sonntag geschlossen
- ★ Feiertage geschlossen

Das Schwimmbad wird von Samstag, 23. Dezember 2017, bis einschließlich Sonntag, 14. Januar 2018, geschlossen sein.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint 2018 am: 24. Januar, 21. Februar, 21. März, 25. April, 30. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 26. September, 24. Oktober, 21. November und am 12. Dezember. Wir bitten um Beachtung.

DIALOG STADTMITTE PUCHHEIM

Gute Basis für die weitere Entwicklung



In den letzten Monaten haben sich Bürger, Stadträte, Verwaltung und Experten intensiv mit der Planung der neuen STADTMITTE auseinandergesetzt. Es wurden viele Ideen generiert, Anregungen gesammelt und Möglichkeiten diskutiert. Das Material wird nun zusammengestellt und ausgewertet und bei den

weiteren Planungen berücksichtigt. Im Jahr 2018 sollen auf der Basis des Bebauungsplanes die neuen Gebäude in einem Wettbewerbsverfahren erarbeitet werden. Über aktuelle Entwicklungen und Aktionen wird auch weiterhin die Webseite www.stadtmittelpuchheim.de berichten.

Vom 17. bis 31. Dezember ist die Online-Befragung für den Monat Dezember zum Thema „Entwicklung geht vom Zentrum aus“ entweder über die eigene Online-Präsenz des Dialogs STADTMITTE Puchheim unter www.stadtmittelpuchheim.de oder den beigefügten QR-Code zugänglich. Nach Eingabe der Zugangsnummer 189904 gelangt man zur Abstimmung. Im Dezember geht es um die Beantwortung der Frage „Was versprechen Sie sich von einer zentralen Mitte für die Stadtteile in Puchheim?“ Die Stadt Puchheim freut sich wieder auf eine rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.



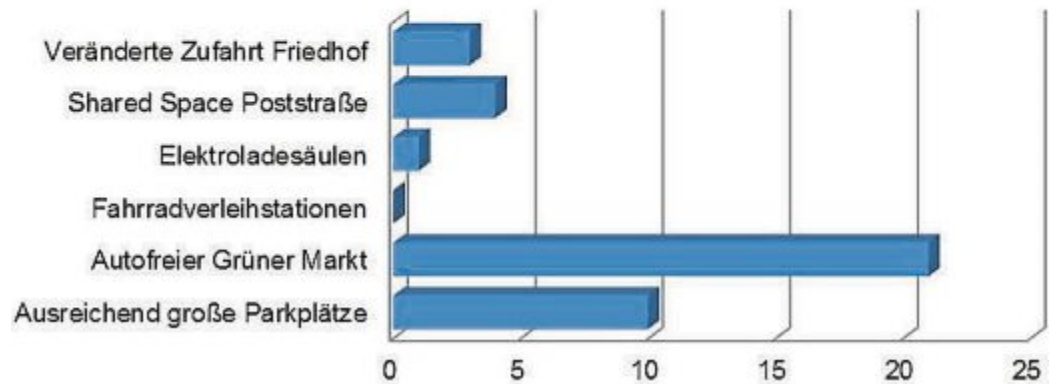
Im Rahmen des Monatsthemas Mobilität im November verteilte Erster Bürgermeister Norbert Seidl Ende November am Puchheimer S-Bahnhof Info-Mappen zur Mobilität in und um Puchheim an die Pendler.

FOTO: TB

FOTO: TB

Welche Aspekte halten Sie für eine funktionierende Mobilität in der STADTMITTE für besonders wichtig?

Ergebnis Online-Befragung November, 39 Teilnehmer

QR-Code
Dezember

Die Online-Befragung des Monats November zum Thema „Masterplan Mobilität“ mit der Frage „Welche Aspekte halten Sie in Bezug auf eine funktionierende Mobilität in der STADTMITTE für besonders wichtig?“ ergab das in der Grafik dargestellte Ergebnis.

39 Teilnehmer hatten bei dieser siebten Umfrage mitgemacht, die meisten Nennungen fielen dabei mit hohem Abstand auf die Antwortmöglichkeit „Autofreier Grüner Markt“.

TB-GRAFIK: STADT PUCHHEIM

Vollzug der Wassergesetze

Zutagefördern von Grundwasser auf dem Grundstück Fl.-Nrn. 688/1 der Gemarkung Puchheim für die öffentliche Wasserversorgung im Versorgungsgebiet des Wasserbeschaffungsverbandes Puchheim-Ort – Neuerteilung der gehobenen Erlaubnis **Auf Antrag des Wasserbeschaffungsverbandes Puchheim-Ort** hat das Landratsamt Fürstfeldbruck dem Was-

serbeschaffungsverband Puchheim-Ort mit Bescheid vom 20.11.2017 die gehobene Erlaubnis nach § 15 WHG i.V.m. § 10 WHG für das Zutagefördern von Grundwasser zur öffentlichen Trinkwasserversorgung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 688/1 der Gemarkung Puchheim neu erteilt.

Eine Ausfertigung des vorgenannten Erlaubnisbescheids liegt gemäß Art. 69 Satz 2 Bayerisches Wassergesetz i.V.m. Art. 74 Abs. 4 Satz 2 Bayerisches

Verwaltungsverfahrensgesetz zusammen mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung der genehmigten Unterlagen in der Zeit vom 07.12.2017 bis einschließlich 20.12.2017 in der Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim, Zimmer 207 im 2. Stock, während der Dienstzeiten öffentlich zur Einsichtnahme aus. In dieser Zeit können sie auch auf der Homepage des Landratsamtes Für-

stfeldbruck unter dem Link <http://www.lra-ffb.de/lra/bekanntmachungen.shtml> in der Rubrik „Wasserrecht“ eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass der Bescheid vom 20.11.2017 mit dem Ende der Auslegungsfrist gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt gilt.

Puchheim, 30.11.2017
Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

SENIORENBEIRAT

Termine im Januar

Die öffentliche Sitzung des **Seniorenbeirats** der Stadt Puchheim findet statt am Donnerstag, 18. Januar 2018, um 17.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein am Carl-Spitzweg-Ring 4.

Das **Training für Körper und Gedächtnis** im Speckzimmer für Senioren (am Alois-Harbeck-Platz 3) wird jeden dritten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr angeboten.

MVV

Neue Fahrplanhefte

Die neuen MVV-Fahrplanhefte 2018 für Puchheim zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember sind da. Sie liegen im Rathaus aus und sind in der Zentrale erhältlich.

STADTBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten Weihnachtsferien

Die Stadtbibliothek Puchheim wünscht ihren Kundinnen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr. Die Bibliothek hat während der Weihnachtsferien zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Ausnahme: Am Dienstag, 2. Januar 2018, bleibt die Bi-

bliothek wegen Jahresabschlussarbeiten geschlossen. Die digitale Bibliothek www.digibobb.de ist dagegen selbstverständlich an allen Tagen erreichbar. Es können Bücher, Zeitschriften, Zeitungen und Sprachkurse (eLearning) auf die Endgeräte heruntergeladen werden.

Am Dienstag, 30. Januar, um 19 Uhr spielt der Schaukasten Puchheim Nick Hornbys Stück „NippleJesus“ in der Stadtbibliothek. Eintritt 4 Euro. Weitere Informationen zum Stück entnehmen Sie bitte dem Programm des PUC (in dieser Ausgabe veröffentlicht auf Seite 7).

SCHUH-MEIER

Ihr Fachgeschäft
für bequeme Damen- und Herrenschuhe

Unsere Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und für 2018 Gesundheit, Glück und Erfolg!

LOCHHAUSER STR. 22 • 82178 PUCHHEIM
TELEFON + FAX 089/84 93 35 88

Bürgerstuben
Puchheim
Restaurant • Wirtsgarten • Events
im Sportzentrum

Heiligabend von 10-14 Uhr
Frühstücken und Weißwurstessen
25. 12. 2017 & 26. 12. 2017
Klassische Weihnachtsschmankerl
von 11-15 Uhr
Reservierung erbeten!

Familienbrunch mit Kinderbetreuung
jeweils So., 25. 2. & 18. 3. 2018 ab 18,50 €
Betriebsurlaub vom 31. 12. 2017 bis 7. 1. 2018

Räumlichkeiten für die Veranstaltung von 20 bis 120 Personen – Sprechen Sie uns an!
Neu: Veranstaltungskalender & Termine finden Sie auf unserer Homepage:
Cordon Bleu-Tag immer Mittwochs, Magic Dinner im Jan. und März 2018, Fasching im Jan. etc.

www.buergerstuben-puchheim.de

Bürgermeister-Ertl-Str. 1a, im Sportzentrum, Tel. 089 / 99 75 66 82
82178 Puchheim - Mo. bis Fr. ab 15 Uhr, Küche ab 17 Uhr, Sa. + So. durchgehend ab 11 Uhr

MITTELSCHULE



Planspiel Rathaus Zum zweiten Mal hatte der Kreisjugendring Fürstenfeldbruck mit der Stadt Puchheim ein Planspiel zur Kommunalpolitik vereinbart. Dieses fand gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 9a der Mittelschule Puchheim am Freitag, 24. November, im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses statt. In den Vorbesprechungen wurden einige Anträge erarbeitet und auch entsprechende Fraktionen gebildet. Diese Anträge wurden im Planspiel vorgetragen und so wie eine echte Stadtratssitzung besprochen und auch abgestimmt. So ging es darum, den jungen Schülerinnen und Schülern aufzuzeigen, wie eine Stadtratssitzung abläuft. Die Sitzung wurde vom Zweiten Bürgermeister Rainer Zöllner geleitet, der sehr angetan von dem engagierten Auftreten der Schülerinnen und Schüler war. Fazit: Eine Wiederholung ist angesagt! Unser Foto zeigt die Klasse 9a der Mittelschule Puchheim mit den beiden Vertreterinnen des KJR Isabella Gürtler (hintere Reihe ganz links) und Iris Bock (hintere Reihe ganz rechts) sowie dem Zweiten Bürgermeister Rainer Zöllner (Mitte links) und rechts daneben Jens Tönjes, Leiter der Verwaltung.

FOTO: TB

E-MOBILITÄT



Kleintransporter Die Stadt Puchheim hat einen neuen elektrobetriebenen Kleintransporter für die Abteilung Gartenbau angeschafft. Das innovative und emissionsfreie Fahrzeug der Firma Nissan, eigentlich ein Kastenwagen, dessen kippbarer Spezialaufbau von dem niederländischen Unternehmen Veth entwickelt wurde, soll zukünftig in der Stadt Puchheim für die Grünflächenpflege eingesetzt werden. Frank Lutz (Mitte), Geschäftsführer des Autohauses Lutz in Fürstenfeldbruck, sowie Mitarbeiterin Nadja Galikowski (1.v.r.) überreichten das neue Fahrzeug am 22. November an den Ersten Bürgermeister Norbert Seidl (2.v.l.) sowie Werner Frischmann (2.v.r.) und Markus Köhn (1.v.l.) vom städtischen Bauhof.

FOTO: TB

TOPIC



Bürgermeister vor Ort Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ besuchte Erster Bürgermeister Norbert Seidl (Foto Mitte) am 24. November den Freundeskreis der Behindertenwerkstätte Fürstenfeldbruck e.V. und unterstützte die anwesenden Mitglieder tatkräftig beim Aufbau des traditionellen Weihnachtsbasars, der am 25. und 26. November in der Aula der Schule am Gerner Platz stattfand.

FFOTO: TB

RUNDE GEBURTSTAGE



Gratulation Im Jahr 2017 feierten folgende Stadträte ihre „runden“ Geburtstage: Rosmarie Ehm, 65 Jahre im März, und Hans-Georg Stricker, 70 Jahre im Juni. Die Stadt Puchheim gratuliert nachträglich sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre.

FOTO: TB

FREIWILLIGE FEUERWEHREN



Fahnenbänder Die Stadt Puchheim hat für die Fahnen der Freiwilligen Feuerwehren Puchheim-Bahnhof und Puchheim-Ort zwei Fahnenbänder anfertigen lassen. Diese wurden am 4. Dezember im Puchheimer Rathaus an die Feuerwehren übergeben. Das Foto zeigt (v. l.) Friederich Rieck, Johannes Schenk und Marco Arnold von der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof sowie Christian Beringer und Klaus Spiegl von der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Ort.

FOTO: TB

Regelmäßige Gesprächsgruppen der Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige

Gruppe für Angehörige von Menschen mit einer beginnenden Demenz in der Regel am ersten Dienstag im Monat, 16 bis 17.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3 in

Puchheim. (Achtung: neuer Veranstaltungsort!). Termine für 2018: 09.01./ 06.02./ 06.03./ 10.04./ 08.05./ 05.06./ 03.07./ 07.08./ 04.09./ 09.10./ 06.11./ 04.12.

Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz in der Regel am ersten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3 in Puchheim. Termine für

2018: 09.01./ 06.02./ 06.03./ 10.04./ 08.05./ 05.06./ 03.07./ 07.08./ 04.09./ 09.10./ 06.11./ 04.12. Informationen unter Telefon 08141/80229 oder 08141/320736

Autohaus NEUMAYR
Ihr persönlicher Audi-Partner in Gröbenzell

Die erste Adresse für Ihren Audi

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG · Olchinger Str. 150 · 82194 Gröbenzell
Tel. 08142 / 5 93 94-0 · info@autohaus-neumayr.de · www.autohaus-neumayr.de

Sammelaktion Bücherflohmarkt: Die Sammelaktion für den nächsten Bücherflohmarkt des Fördervereins „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ läuft vom 9. Januar bis 6. Februar. Der Verein bittet um Ihre Spende. Gesammelt werden Romane, Krimis, Reiseliteratur, Bildbände, Ratgeber, Fachliteratur aus Politik und Geschichte, CDs und DVDs – ebenso wie Literatur und Spiele für Kinder. In der Geschäftsstelle der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. stehen im Eingangsbereich Körbe bereit für die Abgabe. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Aubinger Weg 10. Diese sind montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr. Außerdem wird gesammelt am 13. Januar zwischen 9 und 12 Uhr.

BÜRGERVERSAMMLUNG IN PUCHHEIM-ORT AM 22. NOVEMBER 2017

Wichtige Themen und Fragen der Bürger behandelt

Zur zweiten Puchheimer Bürgerversammlung des Jahres kamen in Puchheim-Ort im Pfarrheim Maria Himmelfahrt am 22. November ungefähr 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammen. Nach einer musikalischen Einstimmung durch ein kleines Ensemble des Puchheimer Blasorchesters hieß Erster Bürgermeister Norbert Seidl die Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter von Presse, Verwaltung und Polizei, die anwesenden Stadträte, die Feuerwehr sowie die Vereine herzlich willkommen. Sodann zeichnete er den Feuerwehrmann Johannes Kaspar mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent für 40 Dienstjahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Ort aus.

In seinem Lagebericht ging der Bürgermeister auf die Themenfelder Wohnen, Stadtmitteln, Soziales, Mobilität und Finanzen ein. Seidl betonte, dass es auch in einer aktiven, präsenten und bürgernahen Stadt wie Puchheim, in der viele Dinge wie Sicherheit und Ordnung geregelt seien, Herausforderungen gebe, die nicht zuletzt auch Puchheim-Ort betreffen.

Thema Wohnen

Hier sprach er zunächst das Thema Wohnen an, das sich vor allem für diejenigen Menschen als schwierig gestaltet, die über geringe finanzielle Mittel verfügen. Er erläuterte in diesem Zusammenhang die Instrumente, die die Stadt 2017 eingesetzt habe, um das „Schlimmste zu verhindern“, und zwar den Mietspiegel, die Zweckentfremdungssatzung für Wohnraum, den Ankauf von Immobilien durch die Städtische Wohnraumentwicklungsgesellschaft WEP, die Bauleitplanung sowie den Einfluss der Stadt in der interkommunalen Zusammenarbeit. Auch in Puchheim-Ort werde viel gebaut und verdichtet, daraus ergäben sich Folgekosten für die Stadt, beispielsweise durch die Bereitstellung von Kindereinrichtungen.

Aber auch die Anwohner müssten die Auswirkungen des Bauens wie Mobilität, Lärm und Unruhe „aushalten“, sich an die neuen Gebäude gewöhnen. Daher plädierte er dafür, sich in Puchheim-Ort Zeit zu lassen, denn die Zahlen des Leitplans für das Bevölkerungswachstum würden bereits im kommenden Jahr überschritten.

In seinen Ausführungen zum Thema STADTMITTE stellte er die weiteren für 2018 geplanten Schritte dar, und zwar die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs und den Satzungsbeschluss der Bebauungsplanaufstellung im Frühjahr. Anschließend ging der Bürgermeister im Rahmen des Themas Soziales auf diejenigen Bevölkerungsgruppen ein, für die das Sozialamt Hilfen finden muss, und deren Fallzahlen zunehmen. Beispielhaft nannte er den Familienstützpunkt, das Programm Soziale Stadt, die Tafel, die „soziale Friedensarbeit“ des Asylhelferkreises sowie grundsätzlich das Engagement der vielen Freiwilligen, deren Einsatz einen unschätzbaren Wert für die Stadt habe.

Beim Thema Mobilität sprach er sich für die Nutzung von Alternativen zum Auto aus, das System sei „ausgereizt“. Nach der Erläuterung der insgesamt guten Finanzlage der Stadt führte Seidl die anwesenden Bürgerinnen und Bürger durch einen kurzen Jahresüberblick und beleuchtete die wichtigsten Ereignisse der letzten zwölf Monate.

Polizeiinspektion

Dem Lagebericht schlossen sich die beiden Schwerpunktthemen Polizeiinspektion Gröbenzell sowie das Grundstück Colonial in Puchheim-Ort an. Wie bereits in der Bürgerversammlung in Puchheim-Ort zwei Wochen zuvor sprach der Polizeipräsident Oberbayern Nord, Günther Gietl, direkt zu den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern und erläuterte ihnen die geplante Neustrukturierung der Dienstbereiche in den Landkreisen Fürstfeldbruck und Starnberg. Hier von ist auch die Stadt Puchheim betroffen, die derzeit noch der dringend sanierungsbedürftigen Polizeiinspektion Gröbenzell zugeordnet ist.

Da eine zufriedenstellende Sanierung des Dienstgebäudes in Gröbenzell vor allem aus Sicherheitsaspekten nicht möglich sein würde, soll zukünftig Gröbenzell in die Polizeiinspektion Olching integriert und Puchheim der Polizeiinspektion Germering zugeordnet werden. Der Polizeipräsident betonte, dass Sicherheit und Bürgernähe nicht durch ein Gebäude erreicht würden, sondern durch Polizeipräsenz auf der Straße.



Günther Gietl, Polizeipräsident Oberbayern Nord. FOTO: TB

Deren Erhöhung sei ebenfalls Ziel der geplanten Neustrukturierung.

Im Rahmen des zweiten Schwerpunktthemas des Abends ging Norbert Seidl auf die geplante Nutzungsänderung des Grundstücks Colonial in Puchheim-Ort in ein sogenanntes Boardinghaus mit Hausmeisterwohnung ein, welcher viele Anwohner kritisch gegenüber stehen. Vorgesehen ist eine Vermietung von 116 Betten bei maximaler Belegung im Erdgeschoss, zwei Obergeschossen sowie im Dachgeschoss für Zeiträume von zwei Wochen bis zu drei Monaten.

Der Bürgermeister erklärte, dass laut Baunutzungsverordnung das Grundstück als Dorfgebiet eingeordnet ist, wodurch hier eine Nutzung gestattet ist, die mehr als reines Wohnen umfasst. Er verstehe die Sorgen der Anwohner, das Vorhaben sei eine „ziemlich große Nummer“, wenn alles belegt sei.

Als weiteres Problem sprach er die Zahl der verfügbaren Stellplätze an, die bei 24 läge. Die Anzahl der erforderlichen Stellplätze werde durch die Garagen- und Stellplatzverordnung vorgegeben und läge nach der Definition „sechs Betten pro Stellplatz“ sogar nur bei insgesamt 20 Stellplätzen. Die Stadt habe im Baugenehmigungsverfahren dem Landratsamt nahegelegt, die höhere Stellplatzzahl festzuschreiben. Seidl resümierte abschließend, dass die Stadt wenig Einfluss auf das Projekt ausüben könne.



Erster Bürgermeister Norbert Seidl (2.v.l.) ehrt den Feuerwehrmann Johannes Kaspar (2.v.r.) im Beisein des Fürstfeldbrucker Kreisbrandrats Hubert Stefan (ganz rechts) und dem Ersten Kommandanten Daniel Wanner. FOTO: TB

me ergreifen könnte, müssten viele Seiten zusammengebracht werden. Eine weitere Frage betraf die ungeklärte Situation des kirchlichen Kindergartens in Puchheim-Ort sowie die daraus resultierende Verunsicherung, ob man dort überhaupt noch sein Kind anmelden solle. Der Bürgermeister erklärte hierzu, dass es sowohl der Kirchenverwaltung als Betreiber des Kindergartens in Puchheim-Ort als auch der Stadt nicht gelänge, die zuständigen Verantwortlichen im Ordinariat zu erreichen und die weitere Pläne für den Kindergarten zu erörtern.

Ungeklärte Kindertagesituation

Die Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger nach der Pause betrafen unter anderem die erschwerte Ausfahrt aus der Mitterlängstraße in die Eichenauer Straße. Ein Bürger forderte hier eine Verbesserung, idealerweise die Einrichtung eines Kreisverkehrs. Seidl sagte, das Problem sei erkannt, aber bestände nur zu den Stoßzeiten. Bevor man eine Maßnah-

me ergreifen könnte, müssten viele Seiten zusammengebracht werden.

Zwei weitere Fragen betrafen das Projekt Geothermie, hier verwies der Bürgermeister vor allem auf die geplante Informationsveranstaltung Anfang 2018. Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt wurden, beendete der Bürgermeister die Versammlung um 21.20 Uhr.

Beste Sicht und volle Freiheit.

Möchten Sie ab und zu auf Ihre Brille verzichten können? Mit **Kontaktlinsen** haben Sie beste Sicht und volle Freiheit. Testen Sie jetzt ein Paar Tages- oder Monatslinsen. **Kostenlos und unverbindlich.**

* Angebot beinhaltet individuelle Beratung, Anpassung und ein Paar weiche Tages- oder 4-Wochen-Testlinsen.

die brille
augenoptik & optometrie
Die Brille Augenoptik GmbH
Sitz der Gesellschaft: Olching
mail@die-brille-olching.de | www.die-brille-olching.de

82140 Olching Mitte
Hauptstraße 18

82223 Eichenau
Hauptstraße 21

82178 Puchheim-Bhf.
Lochhauser Straße 4

82140 Olching Nord
Buchhoferstraße 2

Öffnungszeiten
Olching Mitte, Eichenau, Puchheim-Bhf.:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Olching Nord:
Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 19.00 Uhr
Mi & Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

VERABSCHIEDUNG HASSELFELDT



Dank aus Puchheim Puchheims Zweiter Bürgermeister Rainer Zöller hat teilgenommen an der Verabschiedungsfeier von Gerda Hasselfeldt in Bergkirchen anlässlich ihres Ausscheidens als Abgeordnete aus dem Deutschen Bundestag nach mehr als drei Jahrzehnten. Zöller überreichte Hasselfeldt einen Blumenstrauß und bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit in all den Jahren auch für die Stadt Puchheim.

FOTO: TB

GRUNDSCHULE AM GERNERPLATZ

Erweiterungsbau eingeweiht

Nach über zweijähriger Bau-tätigkeit wurden am 16. November die Erweiterung und der Umbau der Grundschule am Gernerplatz feierlich eingeweiht. Eine besondere Herausforderung war es, dass die Um- und Neubauten während des laufenden Schulbetriebs erfolgten. Die betreuende Architektin der Stadt, Anja Hofmann, betonte in ihrer Rede, dass dies ohne die zahlreichen Abstimmungen, Absprachen und die sehr gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung nie möglich gewesen wäre.

Nach dem Baubeginn im

März 2015 wurde Abschnitt für Abschnitt der Schule umgebaut bzw. saniert. Der Neubau wurde in Massivbauweise an das Bestandsgebäude angebaut und erstreckt sich über drei Ebenen. Im Erdgeschoss wurden eine große moderne Mensa und ein zugehöriger Küchenbereich eingerichtet. Im ersten und zweiten Obergeschoss finden sich nun die neuen Klassen- und Lehrer-Teamräume.

Rektorin Frank-Amberger war sich in ihrer Rede sicher, nunmehr eine der schönsten Schulen in Bayern zu haben. Dem pflichtete auch Erster

Bürgermeister Norbert Seidl bei. Die Umsetzung des neuen Konzepts der Lernlandschaften und die aufwendigen Bauarbeiten, die sich die Stadt über 12 Millionen Euro hatte kosten lassen, werden das Lernen in der Schule am Gernerplatz zukünftig zeitgemäß machen.

Die Grundschüler, die die feierliche Einweihung in der Schule mit Sing- und Tanzbeiträgen bereicherten, freuten sich über den Abschluss der Bauarbeiten und auf das Lernen in einer modernen und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Schule.

AKTION STADTBEETE

Kartoffelspende an Tafel

Die Puchheimer-Eichenauer Tafel freut sich über eine großzügige Kartoffelspende der Aktion Stadtbeete Puchheim, die nach einem ertragreichen Jahr in die Winterpause ging. Beim Kartoffelklaub auf dem Selbsterntacker der Puchheimer Bauern im September war die Idee entstanden, einen Teil der schmackhaften Bio-Knollen an die örtliche Tafel zu spenden. Elisabeth Weller vom



Vorstand der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck, die Träger der Puchheimer-Eichenauer Tafel ist, war eigenhändig an den Erntearbeiten beteiligt.

Nun fand die Übergabe der Kartoffeln an die Tafel statt. Christian Keil versprach Nachschub aus dem "Kartoffelkammerl" in Puchheim-Ort, für den Fall, dass die angelieferten Bio-Speisekartoffeln für das Festtagsmenü der

Tafelbesucher nicht ausreichen sollten.

Bei der Übergabe dabei waren (v.l.): Christian und Max Keil vom Biolandhof, Peter Richter von der Tafel, Elisabeth Weller von der Bürgerstiftung, Monika Hage und Gabriele Riehl vom Leitungsteam der Tafel; Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Monika Dufner von der Aktion Stadtbeete Puchheim und Valentin Spiess von der Tafel. FOTO: TB

VOLKSHOCHSCHULE

Fotoausstellung

Der Fotowettbewerb der Volkshochschule Puchheim war ein voller Erfolg. Zahlreiche Hobby-Fotografen sandten ihre Fotos ein zum Motto „So wohnt Puchheim – Vielfalt und Eigenart“, weil die Wohnmöglichkeiten in Puchheim, ihre Entstehungszeiten und das Umfeld so vielfältig sind wie die Menschen dieser Stadt. Am 18. Januar um 19 Uhr ist es dann soweit – die Gewinner werden im Rahmen einer Vernissage bekannt gegeben und die Preise

vergeben. Alle Fotos sind zu besichtigen – staunen Sie über die Vielfältigkeit dieser Stadt, sehen Sie Ihre Heimat aus neuen Blickwinkeln und entdecken Sie Neues – so haben Sie Puchheim noch nie gesehen! Der Eintritt ist frei.

Ab Mitte Januar kann man sich zum neuen vhs-Programm anmelden. Besonders einfach ist die Anmeldung zu allen VHS-Kursen per Telefon 089 803710 oder über die Webseite www.vhs-puchheim.de.

Weihnachtssingen: Am 17. Dezember veranstaltet das Liederkranz-Chor-Ensemble Puchheim um 17 Uhr im Pfarrsaal von St. Josef in Puchheim ein gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern. Vor der Veranstaltung wird ein kleines „Liederbuch zum Mitsingen“ aufgelegt, das zu einem Preis von 2 Euro auch zu erwerben ist. Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

SKIDULT
täglich
www.skischule-mueller.de
Telefon 081 41/1 61 61

Privatpraxis Orthopädie
www.doctor-becker.de
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe
Postbeamtenkassen – KVB I-III
Standardtarif – Studententarif
Selbstzahler – Nicht Versicherte

Räumungsverkauf
wegen Lagerräumung
sparen Sie jetzt

bis zu **50%**

PINGVIN Kindermode
Feursstr. 15A, Olching
Telefon: 0 81 42 / 4 05 15

GEWÄSSERNACHBARSCHAFTSTREFFEN

Plattform für Erfahrungsaustausch

Am Donnerstag, 23. November, war die Stadt Puchheim Gastgeber für das jährliche Gewässernachbarschaftstreffen, einer im Jahr 2002 vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz eingerichteten Plattform für Erfahrungsaustausch, Beratung und Schulung in Sachen des ökologisch verträglichen Gewässerunterhalts.

Die Veranstaltung beschäftigte sich mit der Verschlämmung von Gewässern, einem Problem, das durchaus auch in Puchheim relevant ist. Sowohl Bereiche des Gröbenbachs als auch des Kleinen Ascherbachs mussten in der



Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl demonstriert anschaulich die Funktion des Regensimulators des Landesamts für Landwirtschaft.

FOTO: TB

Vergangenheit bereits entschlämmt, das heißt ausgebaggert werden.

Besonders für die sogenannten Kieslaicher, zu denen beispielsweise die Bach-

forelle gehört, stellt die Verschlämmung der Gewässer ein großes Problem dar. Da die passenden Laichplätze immer weniger werden, sind inzwischen zahlreiche Arten in ihrem Bestand bedroht. Die Ursachen für die Verschlämmung der Gewässer sind oft in der Landwirtschaft zu suchen, wie ein Regensimulator des Landesamts für Landwirtschaft anschaulich demonstrierte.

In Puchheim tragen auch Faktoren wie beispielsweise eine unsachgemäße Bauwasserhaltung und zu nah am Bach angebrachte Komposter zur Verschlämmung der Gewässer bei.

DAS PROGRAMM DES PUC IM JANUAR 2018

Im Schaukasten des Puchheimer Kulturlebens



New Blue Project in Concert bilden den Auftakt im attraktiven PUC-Programm des Jahres 2018.

FOTO: TB

NEUJAHRSKONZERT

Samstag, 6. Januar 2018
20 Uhr

New Blue Project in Concert

Bereits zum dritten Mal ist das New Blue Project bei ihrem alljährlichen Neujahrskonzert im PUC zu erleben. Das Jazz-Streichorchester bewegt sich mit seiner Musik innovativ zwischen traditionellem und modernem Jazz, Folklore unterschiedlichster Art, bis hin zu rockigen und temporären Klängen. Neben ausgefallenen Spieltechniken sorgen Akkordeon, Schlagzeug, Percussion und Mandoline für weitere Klangfarben. Das NBP setzt sich aus Ehemaligen der StreicherBigBand Bluestrings zusammen, die den Weg zu einem Musikstudium gewählt haben. Das Repertoire besteht ausschließlich aus eigenen Kompositionen und Arrangements von verschiedenen Mitgliedern der Band und zeigt die große Vielfalt ihrer musikalischen Möglichkeiten auf.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt: 20,60 Euro,
ermäßigt 17,30 Euro,
Schüler/Student 9,60 Euro

KABARETT

Sonntag, 14. Januar 2018
19 Uhr

Well-Brüder aus'm Biermoos

Christoph und Michael Well (Biermösl Bloßn) haben mit ihrem Bruder Karl Well (Guglhupfa) die neue Formation „Well-Brüder aus'm Biermoos“ gegründet. Die drei Sprosse der Großfamilie Well nehmen in bewährter Biermösl-Tradition das politische Geschehen Bayerns und dem Rest der Welt aufs Korn. Unter Zuhilfenahme unzähliger Instrumente wird der Darm unseres Ministerpräsidenten gespiegelt, die Situation unserer Milchbauern ausgemolken, geschuhplattelt, gejedelt und gestanzelt. Sie decken Heimatverbrechen aller Art auf und blasen denen „da oben“ gehörig den Marsch, ohne dabei die „da unten“ zu verschonen.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt: 22,80 Euro,
ermäßigt 19,50 Euro

THEATER

Donnerstag, 18. Januar 2018
20 Uhr

Sonntag, 4. Februar 2018
19 Uhr

Schaukasten Puchheim

Der Schaukasten Puchheim zeigt Nick Hornbys „NippleJesus“ mit Matthias Horbelt in der Regie von Johannes Kalwa. Der britische Autor Nick Hornby ist das Sprachrohr einer ganzen Generation. In seinen Werken, von denen u.a. „Fever Pitch“, „About a Boy“ und „High Fidelity“ auch in Deutschland Kultstatus genießen, geht es um konkrete Alltagsthemen wie Fußball, Kindheit, Erwachsenwerden und noch vieles mehr. In „NippleJesus“ ebenso: Arbeiterleben trifft hohe Kunst. Eine kleine Puchheimer Theatertruppe mit Matthias Horbelt (Unterm Birnbaum, Ersatzbank) und Johannes Kalwa. Erlöse aus der Theateraufführung gehen an den Treehouse Trust, London, einer Stiftung zur Förderung autistischer Kinder, deren Mitgründer Nick Hornby ist.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

★ 18.01.: Alte Schule

Puchheim-Ort, 20 Uhr

★ 04.02.: PUC, Bühne, 19 Uhr

Eintritt: 9,60 Euro,
ermäßigt 6,30 Euro

KONZERT

Freitag, 19. Januar 2018
20 Uhr

Cara Cara schreibt mittlerweile seit 14 Jahren Erfolgsgeschichte. Was als „Deutsche Irish-Folk-Band“ begann, hat sich zu einer der gefragtesten und modernsten Gruppen des Genres mit überwiegend selbst geschriebenem Material, internationalem Line-Up und internationalem Renommée entwickelt. Der Carasound wird geprägt und definiert durch die beiden charismatischen Sängerinnen und Songwriterinnen Gudrun Walther und Kim Edgar. „Yet We Sing“ beschäftigt sich mit den großen Themen des Lebens - Liebe, Tod, Religion, Krieg und Hoffnung - der Zuhörer ist dicht dran.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt: 19,50 Euro,
ermäßigt 17,30 Euro

KABARETT

Samstag, 20. Januar 2018
20 Uhr

Thomas Rix Rottenbiller

Im Bühnenprogramm von Thomas Rix Rottenbiller „So kann i ned oawad'n...“ spielt, skizziert und erzählt der spontane Comedian Szenen aus dem Alltag. Aus seinem Alltag! Sowohl als DJ als auch privat, erlebt er urkomische Situationen die oft irrwitziger nicht sein könnten! Er selbst aber ist ein Meister des Wortes, einer, der spricht, wie ihm der bayerische Schnabel gewachsen ist, wenn er seine Geschichten aus dem Alltag und aus seiner Tätigkeit als Hochzeits-DJ ins Publikum schleudert. Dabei ist er kein Mann der leisen Töne. Brachial, ungeschliffen und direkt kommt sein Humor daher, den er selbst in keine der üblichen Kategorien einsortiert wissen will. Ob nun Kabarett, Comedy oder Stand Up - maximal unterhaltsam sind Rix Rottenbillers Nummern allemal und sein Vortrag tut ein Übriges. Das Publikum goutiert das mit reichlich Applaus und zieht auch dann begeistert mit, wenn Rix - einmal in Fahrt - mal drastischere Vergleiche oder ungeschönt-derbe Ausdrücke bemüht. Nach eigenen Bekunden „koa optische Augenbrozeit“ und vom Lebensalter her eher kein klassischer Nachwuchskünstler, ist der spät berufene Rix einer der Künstler, für die der Begriff Rampensau wie gemacht scheint.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt: 17,30 Euro,
ermäßigt 14 Euro

JAZZ AROUND THE WORLD

Donnerstag, 25. Januar 2018
20 Uhr

Nikos Tsiachris und Band

1. Etappe: Berliner Leidenschaft auf der Flamenco-Gitarre. Der in Berlin lebende Flamenco-Gitarrist Nikos Tsiachris beschreibt sich selbst als „Flamenco-Gitarrist der Moderne“. Tatsächlich strahlt seine Musik eine große Modernität und herrliche Frische aus. So taucht beispielsweise auf seinem aktuellen Album „Alcance“ zwischen einer Flamenco-Gitarre unerwartet eine rockige E-Gitarre auf, um in sphärischen Klängen in der Ferne auszuklingen. Das Konzert wird zur Hälfte aus Stücken seines Albums „Alcance“ bestehen, zum anderen wird Nikos Tsiachris Musik seines zukünftigen Projekts vorstellen. Unterstützt wird Nikos Tsiachris von dem Sänger Juan Cárdenas und dem Bassisten Tom Auffarth. Erleben Sie ein modernes Flamenco-Konzert voller Authentizität, Abwechslungsreichtum und Leidenschaft! Besetzung: Nikos Tsiachris: Flamenco-Gitarre, Juan Cárdenas: Gesang & Perkussion, Tom Auffarth: Bass & Perkussion

Die Vorband stand bei Redaktions-

schluss noch nicht fest.

Veranstalter:



„So kann i ned oawad'n...“: Thomas Rix Rottenbiller skizziert den Alltag, so wie ihm der Schnabel gewachsen ist.

FOTO: TB

Kulturverein Puchheim e.V.
und Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 20,60 Euro,
ermäßigt 17,30 Euro,
Schüler/Student 9,60 Euro

Veranstalter: Stadt Puchheim
und Kulturverein Puchheim e.V.
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 16,20 Euro, erm. 14 Euro,
Schüler/Student 6,30 Euro

KONZERT

Samstag, 27. Januar 2018
19.30 Uhr

Finale Bandwettbewerb

THE CLASH OF THE MUSIC GENERATIONS geht bereits zum zweiten Mal mit den sechs Siegerbands aus den Vorrunden ins Finale. Insgesamt vierzehn Bands spielten bei den Vorentscheidungen um einen der begehrten Auftritte im Puchheimer Kulturzentrum PUC. Diese Bands gewannen die Vorausscheidung und stehen sich im Finale gegenüber: BluPanDu, Crail, Outlaw Pariah, Reeb, Sweeping Death, Van Coover. Wie auch in den Vorrunden werden im Finale drei Juroren vor Ort sein und die Bands anhand eines Fragenkatalogs bewerten. Aber auch das Publikum wird gefragt, denn jeder Besucher kann auf einem Stimmzettel seine favorisierte Band vermerken und die Band mit den meisten Stimmen kommt auf den zweiten Platz. Bei dem grenzübergreifenden Bandwettbewerb erhält die Siegerband einen Barbetrag, gestiftet von den Künstlern der Halle 11, den Wanderpokal, den Dagmar Döllinger eigens für den Contest designt hat, und einen Auftritt auf einer Puchheimer Bühne.

Veranstalter:

Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt frei

KONZERT

Montag, 29. Januar 2018
20 Uhr

1. Kammermusik in Puchheim

„Münchner Komponisten“: In diesem Kammerkonzert präsentieren die Musiker des Staatstheaters am Gärtnerplatz Werke von Komponisten, die eng mit dem Münchner Hof im 18. Jahrhundert verbunden sind. Unter der Moderation der Flötistin Uta Sasgen erklingen Kompositionen von bekannten Namen wie Evaristo Dall'Abaco und Christian Canabich, aber auch von wieder neu zu entdeckenden Meistern wie Giovanni Ferrandini, Johann Christoph Pez u.a.

Vorverkauf

- ★ PUC puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck



Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung



next125 **Miele**
BORA raumplus

PUCHHEIMER VOLKSFEST AUFTAKT

Dei scheenstes Buidl im Trachtngwand vom Puchheimer Volksfest Auftakt 2017

Das Gewinnspiel des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT auf Facebook
Das Volksfest 2017 ist leider schon lange vorbei, doch die Bilder der vielen fröhlichen und gutgelaunten Besucherinnen und Besucher sind immer noch präsent. Die Stadt Puchheim hat deshalb am 27. November 2017 ein Gewinnspiel auf der Facebook-Seite des Puchheimer Volksfestes gestartet.

Unter www.facebook.com/puchheimer.volksfest können alle Besucherinnen und Besucher noch bis zum 1. März 2018 ein Foto, das sie in Tracht auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2017 zeigt, in der Kommentarleiste posten. Voraussetzung ist, dass

das Puchheimer Festzelt deutlich auf dem Bild erkennbar ist und die Teilnehmer volljährig sind.

Das Bild mit den meisten „Likes“ gewinnt. Zu gewinnen gibt es einen der begehrten Plätze in der VIP-Box inklusive Bewirtung auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2018. Das Volksfest-Team freut sich bereits jetzt auf viele tolle Bilder und wünscht viel Glück!

Kindermalwettbewerb zum Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2018
Noch bis zum 31. Dezember 2017 lädt



die Stadt Puchheim alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter ein, am Malwettbewerb zum Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2018 teilzunehmen. Das diesjährige Motto lautet: „Male Dein schönstes Volksfest-Herzer!“

Erlaubt sind alle Materialien, das Bild sollte die Größe DIN A3 nicht überschreiten. Die Kunstwerke können bis zum 31. Dezember 2017 persönlich oder auf dem Postweg im Rathaus, Poststr. 2, 82178 Puchheim oder im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2,

82178 Puchheim eingereicht werden. Weitere Informationen sind erhältlich bei Vanja Rascanin unter Telefon 089-890254-18.

Die Gewinner werden im Februar 2018 von einem fachkundigen Gremium gekürt und zeitnah bekanntgegeben. Es gibt zwei Altersgruppen: bis fünf Jahre sowie sechs bis zehn Jahre. Die Siegerbilder erscheinen auf der Postkarte bzw. dem Plakat des Kindertags des Puchheimer Volksfestes 2018.

Am Kindertag, Mittwoch, 18. April 2018, werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Festzelt zur Siegerehrung eingeladen. Es winken tolle Preise rund ums Puchheimer Volksfest AUFTAKT, und ein buntes Rahmenprogramm sorgt für die Unterhaltung der kleinen Besucher.

TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

Termine des ZaP-Mehrgenerationenhaus

- ★ 14. Dezember, 19 Uhr: Film-Donnerstag im ZaP. Eintritt frei! Im Dezember-Film geht es um das Leben von Florence Nightingale;
- ★ 19. Dezember, 19 Uhr: Weihnachtsfeier für alle! Eintritt frei!
- ★ 3. Januar, 14.30 Uhr: Kinder-Film-nachmittag. Lustiger Trickfilm ab 6 Jahre, Eintritt frei;
- ★ 7. Januar, 14 bis 17 Uhr: Sonntagscafé im ZaP. Die Geburtstagskinder des jeweiligen Monats erhalten einen Kaffee und ein Stück Kuchen geschenkt;
- ★ 11. Januar, 11 bis 12.30 Uhr: Beratung zum Thema Arzneimittel. Frau Marianne Link, ehemalige Inhaberin der St. Hildegard Apotheke, bietet ehrenamtlich jeden zweiten Donnerstag im Monat eine kostenlose Beratung für Fragen rund um das Thema Arzneimittel an. Eine Anmel-

dung ist nicht erforderlich;
★ 17. Januar, 18 bis 20.30 Uhr: Repair Café im ZaP. Unterstützung bei Reparaturen unterschiedlichster Art, zum Beispiel in den Bereichen Elektrik, Computer, Bekleidung, etc.;

★ jeden Mittwoch von 9.30 bis 10.30 Uhr: FIT im ZaP. Neue kostenlose Möglichkeit, etwas für seine Fitness zu tun! Mit Wolfgang Stagun, ausgebildeter Trainer.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV Puchheim e.V.
Der Sportverein Puchheim e.V. lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung wird am Donnerstag, 14. Dezember, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Puchheim-Ort stattfinden. Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden;
2. Jahresbericht des Vorstands;
3. Bericht des Kassiers;

4. Bericht der Kassenprüfer;
 5. Entlastung der Vorstandschaft;
 6. Wünsche, Anträge, Verschiedenes.
- Die Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Weihnachtslegende

Die Kolpingsfamilie Puchheim präsentiert am Samstag, 16. Dezember, um 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3 in Puchheim, das Krippenspiel „Weihnachtslegende“ von Andreas Almstätter. Der Eintritt ist frei; um Spenden für Entwicklungsprojekte in Brasilien wird gebeten. Amateurschaupieler Heini Almstätter trägt das besinnliche und dennoch heitere Stück seines Vaters als szenische Lesung vor. Die Sängerin Doris Benz, die auch die Maria liest, umrahmt die Szenen mit bairischen Volksliedern zur Advents- und Weihnachtszeit. Sie wird von Richard Eidloth an der Gitarre begleitet.

Offenes Singen in Puchheim-Ort

Am Sonntag, 17. Dezember, um 16.30 Uhr lädt der MGV „Harmonie“ Puchheim zu einem offenen Singen im Pfarrheim in Puchheim-Ort ein. Zusammen mit dem Kinderchor der Kerschensteiner Grund- und Mittelschule aus Germering werden die Sänger des MGV „Harmonie“ mit ihrem Chorleiter Joachim Dorfmeister einen besinnlichen Adventsnachmittag bestreiten. Es werden viele alte, oft schon fast vergessene Weihnachts- und Adventslieder gesungen und jede(r), der noch Spaß und Freude am Singen hat, darf mitmachen/singen. Eine besondere Stunde mit Liedern zum Advent, bei Glühwein, Kaffee und Weihnachtsgebäck. Der Eintritt ist frei.

Bitte beachten Sie die Tagespresse im Hinblick auf mögliche Änderungen.

52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Willkommen daheim.

KULTURVEREIN PUCHHEIM**Konkret und Abstrakt**

Unter dem Titel „Konkret – Abstrakt, Abstrakt – Konkret“ stellen Monika und Udo Luhmer großformatige Bilder aus ihrem Schaffen der letzten Jahre aus. Beide sind aktiv im Kreise der Bildenden Künstler des Kulturvereins Puchheim e.V.. Sie nehmen regelmäßig an dessen thematischen Gemeinschaftsausstellungen teil. Darüber hinaus zeigten sie ihre Werke in Einzelausstellungen in Puch-

heim, Gröbenzell und Starnberg.

Die Ausstellung wird gezeigt in der Zeit vom 25. Januar bis 29. Juni im Bürgertreff, Vortragsraum E 7, am Grünen Markt in Puchheim. Öffnungszeiten: Montags bis freitags, 12 - 13 Uhr, sowie am 27./28. Januar 2018 von 14 bis 18 Uhr. Die Vernissage findet statt am Donnerstag, 25. Januar 2018, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. **FOTO: TB**

**AUFRUFE****Pfotenhelfer für den Tierschutz**

Der Verein Pfotenhelfer e.V. wurde am 9. Juni 2011 in Puchheim gegründet. Seitdem kümmert sich der Verein in der regionalen Tiervermittlung und im Tierschutz vor Ort aufopferungsvoll um Hunde und Katzen, die in Not geraten sind.

Tiere werden aus den unterschiedlichsten Gründen abgegeben. Pfotenhelfer e.V. sucht unermüdlich nach einem geeigneten Platz für die ihm anvertrauten Tiere. Wenn Sie Interesse an der Vereinsarbeit haben, besuchen Sie gerne die Webseite des Vereins unter www.pfotenhelfer.de. Dort finden Sie weitere ausführliche Informationen, das Konzept des Vereins und die aktuellen Vermittlungstiere.

Aktuell benötigt der Verein dringend Spenden und sucht Sponsoren. Fragen beantwortet gerne auch die erste Vorsitzende Kerstin Fannasch. Sie ist werktags zwischen 16 und 20 Uhr unter Telefon 0177/3502608 oder per E-Mail an kerstin.fannasch@pfotenhelfer.de erreichbar.

Neue Paten für Mittelschüler

Das „Netzwerk für Ausbildung“ engagiert sich darin, die Schüler der Mittelschule Puchheim zu unterstützen, einen guten Schulabschluss zu erreichen, sich auf Vorstellungsgespräche und Bewerbungen vorzubereiten und vieles mehr. Die Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Lehrern ist eng. Das „Netzwerk für Ausbildung“ besteht zumeist aus junggebliebenen Pensionären, die sich Zeit für die Jugendlichen nehmen. Die Paten verstehen sich nicht nur als „Nachhilfelehrer“ sondern auch als Gesprächspartner. Die Paten engagieren sich ehrenamtlich, für die Schüler ist die Teilnahme freiwillig und kostenlos.

Schwachpunkt Nr. 1 ist Mathematik, aber auch Deutsch und Englisch. Die Schüler kommen aus der achten und/oder neunten Klasse, die der zehnten Klasse wollen die mittlere Reife schaffen. Einige Schülerinnen wünschen sich ausdrücklich eine Patin. Kontaktaufnahme unter Telefon 089/89020788 oder E-Mail michael.kronwald@web.de.

Die Tafel sagt Dankeschön

In diesem Jahr geht wieder ein Dankeschön der Puchheimer-Eichenauer Tafel, auch im Namen der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck, an die vielen Lieferanten und Sponsoren aus Puchheim, Eichenau und Gröbenzell.

Ein besonderer Dank gilt auch den vielen privaten Spendern, die dazu beitragen, dass die Kunden der Tafel von Zeit zu Zeit auch „besondere Lebensmittel“ wie Kaffee oder Schokolade bekommen. Momentan betreut die Puchheimer-Eichenauer Tafel monatlich circa 240 Haushalte, das sind etwa 380 Erwachsene und 330 Kinder. 50 Ehrenamtliche sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Lebensmittelabgabe.

Bedanken möchte sich die Puchheimer-Eichenauer Tafel auch bei der Stadt Puchheim und den Gemeinden Eichenau und Gröbenzell für ihre großzügigen finanziellen Hilfen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Puchheimer-Eichenauer Tafel wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

ASYLHELPERKREIS UND PFARREI ST. JOSEF**Menschen auf Herbergssuche**

Eine Herberge in Puchheim finden - welch eine Herausforderung! Dies gilt umso mehr für Menschen, die in sozial benachteiligten Situationen leben. Geeigneten Wohnraum zu haben, zählt aber zu den Grundbedürfnissen der Menschen. Ohne einen Ort, an dem wir zuhause sein können, fehlen uns die Voraussetzungen, in einer Gemeinschaft Fuß zu fassen und die Möglichkeiten, uns einzubringen.

Der Asylhelferkreis und der Sachbereich Soziales der

Pfarrgemeinde St. Josef laden gemeinsam zu einem Abend unter der Überschrift „Herbergssuche“ ein, an dem verschiedene spannende Wohnmodelle vorgestellt werden. Er findet statt am Freitag, 26. Januar, um 18 Uhr im Pfarrsaal von St. Josef.

Es wird berichtet vom Verein „Wohnungs-Chance-wir-helfen“ e.V., der sich gerade in der Gründungsphase befindet, das Projekt „Wohnen für Hilfe“ wird vorgestellt und es wird konkret über die Situation der Wohnungssuchenden

in Puchheim informiert.

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Gäste, die mit ihnen einen informativen Abend erleben möchten und an dem es natürlich an leckerem Essen und guter Musik nicht fehlt. Während der kurzen Vorträge wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Wer sich in dieser dunklen Jahreszeit einen Fahrdienst wünscht, darf sich gerne an Reinhild Friedrichs unter Telefon 089/806816 oder per E-Mail: reinhild.friedrichs@arcor.de wenden.

TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN**Verschiebung der Abfuhrtermine**

Die Abfuhrtermine für Restmüll und Bioabfall verschieben sich Weihnachten 2017 und in der ersten und zweiten Januarwoche 2018 zumeist auf den folgenden Tag, mit den nachstehenden beiden Ausnahmen: Der Abfuhrtermin Montag, 25. Dezember, wird auf Samstag, 23. Dezember, vorgezogen; der Abfuhrtermin Freitag, 5. Januar, wird auf Montag, 8. Januar, verschoben. Der aktuelle Abfuhrkalender ist auch auf der Website www.awb-ffb.de veröffentlicht.

Preis-Schafkopfen

Am Mittwoch, 27. Dezember, findet ab 13 Uhr im Sportrestaurant Takis Taverne, Bürgermeister-Ertl-Straße 7a, ein Preis-Schafkopfen statt. Der Einlass ist ab 11 Uhr, der Einsatz beträgt 12 Euro. Ab 18 Tischen ist ein erster Preis mit 250 Euro, ein zweiter Preis mit 125 Euro und ein dritter Preis mit 75 Euro garantiert, weitere Geldpreise je nach Anzahl der Teilnehmer. Eine Anmeldeöglichkeit besteht ausschließlich nur per SMS unter der Mobilnummer 0151-57650599. Unterstützt wird das Preis-Schafkopfen von der KommEnergie GmbH in Eichenau.

Sportfreunde Puchheim informieren

Langlauffahrten 2018 am:

- ★ Samstag, 3. Februar 2018, 8 Uhr; Anmeldung bis spätestens 17. Januar 2018;
- ★ Samstag, 17. Februar 2018, 8 Uhr; Anmeldung bis spätestens 31. Januar 2018;
- ★ Samstag, 24. Februar 2018, 8 Uhr; Anmeldung bis spätestens 7. Februar 2018.

Treffpunkt ist jeweils der Maibaum am Marktplatz, Am Grünen Markt, Puchheim-Bahnhof.; Teilnahmegebühr je Fahrt 26 Euro. In der Teilnahmegebühr ist die Fahrt im Reisebus enthalten. Weitere Teilnahmebedingungen auf der Homepage, Anmeldung und Auskunft unter E-Mail langlauffahrt@sportfreunde-puchheim.de beziehungsweise unter der Telefonnummer 089/33981039.

D'Buachamer: Zukunftswerkstatt

Puchheims Kultur, Brauchtum und Heimatgeschichte sind die Themenfelder, mit denen sich der Verein d' Buachamer beschäftigt. 2019 feiert der Verein sein 25-jähriges Jubiläum – Zeit für eine „Zukunftswerkstatt bei de Buachamer“. Am Donnerstag, 25. Januar 2018, um 18 Uhr haben alle interessierten Puchheimer in der Alten Schule Puchheim-Ort, Augsburg Str. 6, Gelegenheit, Ideen einzubringen und darüber zu diskutieren, was die Buachamer die letzten Jahre erreicht haben, wofür der Verein steht, was ihn interessant macht, wie der Verein in den nächsten Jahren ausgerichtet werden soll, wie das Jubiläum gefeiert werden könnte. Der Verein freut sich, wenn viele Besucher kommen und mitdiskutieren. Eine kleine Brotzeit steht auch bereit.

**Sie verkaufen Ihre Immobilie?**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihre Immobilienfachfrau der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Katharina Niedermeier

Tel. 08141 407 97 70
www.sparkasse-ffb.de



Sparkassen Immobilien
in Vertretung der Sparkassenverbände

Größter Makler in Bayern

**Der Schreiner machts g'scheit!**

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!



Warum muss man Schrauben zwingen

www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

CHRISTBAUMSAMMELAKTIONEN IM JANUAR 2018

Wertstoffhof und Pfadfinder sammeln ein

Nach den Feiertagen können ausgediente und vom Weihnachtsschmuck befreite Christbäume zu den üblichen Öffnungszeiten am großen Wertstoffhof in der Dieselstraße 3 abgegeben werden (Montag 13.30 bis 18 Uhr, Dienstag 13.30 bis 18 Uhr, Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 14 Uhr).

Außerdem können Christbäume von Dienstag, 2. Januar, bis Samstag, 13. Januar, jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr an den Gartenabfallsammelstellen Zweigstraße (Puchheim-Bahnhof) und Feuerwehrhaus (Puchheim-Ort) angeliefert werden.



Christbaumsammelaktion der Pfadfinder

Wer den Weg zu den Christbaumsammelstellen vermeiden will oder keine

Transportmöglichkeit zur Entsorgung des Christbaumes hat, kann den Christbaum gegen eine kleine Spende von den Puchheimer Pfadfindern zu Hause abholen lassen.

Die Christbaumsammelaktion der Pfadfinder findet am Samstag, 13. Januar, von 9 bis 18 Uhr (Puchheim-Ort 9 bis 13 Uhr) statt. Gesammelt wird, wie schon in den vergangenen Jahren, für einen guten Zweck: Eine Hälfte des Erlöses kommt der Jugendarbeit der Pfadfinder in Puchheim zu Gute, die andere Hälfte geht an den Matarenda Global Friends e.V., der ein Ausbildungszentrum in Simbabwe aufbaut (siehe www.matarenda.com).

Bei Rückfragen wenden Sie



sich an Mirko Gschwindt, Telefon 0152/58789992 oder per E-Mail an cba@dpsg-puchheim.de. Dort können Sie auch das Spendenkonto der Pfadfinder erfragen. Wer am Christbaumsammeltag nicht zu Hause ist, stellt den Christbaum vor sein Haus

oder an die Straße. Bitte kein Geld an die Bäume binden. Bitte auch beachten, dass vor der Christbaum-Entsorgung in jedem Fall sämtlicher Baumschmuck entfernt sein muss. Nur so können die Christbäume richtig verwertet werden. **FOTOS: KÜRZL**

JUDO



Mutig gekämpft

In der Judohalle des TSV Großhadern fand das Finale der Jugendliga München statt. Zu diesem Event erschienen alle sechs Jugendligamannschaften und trugen ihren letzten Kampf aus. Der FC Puchheim trat wieder in einer Kampfgemeinschaft für den PSV München an.

In den unteren sieben Gewichtsklassen traten vier Puchheimer Jungs an und zeigten ihr ganzes Können und Talent. Vinzent Hattenkofer, Philipp Gonschorek, Max Schuster und Jakob Schlüter gewannen ihre Kämpfe souverän und trugen so zu einer Führung von 6:1

gegen die erste Mannschaft von Großhadern bei.

Um die Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm nicht unbesetzt zu lassen, trat mutig Emma Lehner an – sie kämpft eigentlich bis 50 Kilogramm! Gegen ihre acht Kilogramm schwerere Gegnerin musste sie sich aber geschlagen geben.

Zum Abschluss landete die Kampfgemeinschaft PSV/Puchheim auf einem hervorragenden dritten Platz. In den Freundschaftskämpfen konnten auch Lisa Müller und Max Liebold zeigen, dass sie ihren Vereinskollegen in nichts nachstehen **FOTO: TB**

PROBLEMMÜLL

Haushaltsüblich gebührenfrei

Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei an den stationären Problemmüllsammelstellen und am Schadstoffmobil abgeben.

Betriebe und sonstige Einrichtungen können Problemabfälle gegen Gebühr an den stationären Sammelstellen abgeben. Nähere Infos für die Entsorgung von Problemmüll aus Betrieben und sonstigen Einrichtungen erhalten Sie unter [https://www.awb-](https://www.awb-ffb.de/service/gewerbeinfo/gefahrlche-abfaelle/)

[ffb.de/service/gewerbeinfo/gefahrlche-abfaelle/](https://www.awb-ffb.de/service/gewerbeinfo/gefahrlche-abfaelle/).

In Puchheim steht das Schadstoffmobil am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, an folgenden Dienstagen, jeweils von 14 bis 16 Uhr: 20. Februar, 27. März, 29. Mai, 21. August, 23. Oktober und 4. Dezember.

Die drei stationären Problemmüllsammelstellen im Landkreis sind: Fürstenfeldbruck, großer Wertstoffhof, Am Kugelfang 5, jeden Diens-

tag 14 bis 18 Uhr; Germering, großer Wertstoffhof, Starnberger Weg 56, jeden Donnerstag, 14 bis 18 Uhr; Gröbenzell, großer Wertstoffhof, Olchinger Straße 63, jeden Mittwoch 14 bis 19 Uhr.

Ausführliche Informationen zur Problemmüllsammmlung und zu den Sammelterminen der Nachbarkommunen finden Sie im Internet unter <https://www.awb-ffb.de/problemuell/problemuell-sammlung/>.

FC PUCHHEIM

Bogenschießen für Einsteiger

Schon jetzt kann man sich Plätze im Einsteigerkurs Bogenschießen des FC Puchheim sichern. Der Kurs beginnt am 24. Februar 2018 und beinhaltet vier Übungseinheiten mit jeweils 2,5

Stunden. Der Preis beträgt 75 Euro für Erwachsene und 50 Euro für Jugendliche ab 10 Jahren. Eine Mitgliedschaft im FC Puchheim ist nicht erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei

Torsten Harms unter Tel. 0176/96491341. **Tipp:** Gutscheine für die Kurse beim FC Puchheim gibt es in der Geschäftsstelle des Vereins oder im vereinseigenen Fitnessstudio, ideal als Geschenk.

VERBRAUCHERZENTRALE

Energieberatung für die Bürger

Mehr als zehn Jahre ist es schon her, dass die Energieberatung für Bürger der Stadt Puchheim gemeinsam mit der Gemeinde Gröbenzell bei der Verbraucherzentrale Bayern im Rathaus Gröbenzell stattfindet. Die anbieterneutrale Beratung wird von Dipl.-Phys. Hanno Lang-Berens durchgeführt.

Jeden Donnerstag zwischen 14 und 18.30 Uhr (auf Anfrage

auch bis 19.15 Uhr); Rathaus Gröbenzell, Danziger Straße 23 (im Industriegelände), Zimmer 02-16; ÖPNV drei Minuten Fußweg von der Buslinie 830 (ab S3 Gröbenzell oder Lochhausen); Anmeldung erforderlich beim Bauamt Gröbenzell (Telefon 08142/505-236) oder bei der Verbraucherzentrale (Telefon 0800/809802400 (kostenlos). Die persönliche Beratung kos-

tet 7,50 Euro pro 45 Minuten Gesprächsdauer.

Mögliche Beratungsthemen reichen von der Gebäudedämmung über die Stromersparung bis zur Nutzung erneuerbarer Energien und von staatlichen Fördermöglichkeiten bis zu Fragen rund um den Energieausweis. Auch Heizkosten- oder Stromabrechnungen können überprüft werden.

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de

AUSZEICHNUNG FÜR KINDERGARTEN GRASHÜPFER

Öko-Kids dank Wildbienen

Die Auszeichnung „Öko-Kids“ wurde 2017 zum siebten Mal an Kindertageseinrichtungen verliehen, die Bildungsprojekte zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit umgesetzt haben. Die Auszeichnungen durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz erfolgten im Rahmen einer Fachveranstaltung am 21. November im Kulturhaus Milbertshofen in München.

Der AWO-Kindergarten Grashüpfer wurde für das Projekt „Wildbienen“ ausge-

zeichnet. Beide Kindergarten-Gruppen hatten sich intensiv mit dem Thema Wildbienen beschäftigt.

Lebensraum und Nutzen erfahren

Es wurden schon im letzten Herbst die Zwiebeln für Frühjahrsblüher gesteckt sowie in den Hochbeeten und dem Teil des „Stadtbeete-Gartens“ im Frühjahr darauf geachtet, dass Kräuter und Gemüse gepflanzt werden, die auch als

Nahrungsquelle für die Wildbienen nützlich sind. In den verschiedenen Angeboten, die Naturpädagogin Anke Simon mit den Kindern durchgeführt hat, konnten die Kinder alles rund um den Lebensraum, die verschiedenen Arten und den Nutzen der Wildbienen erfahren. Schließlich bauten die Mädchen und Buben unter Anleitung eine Wildbienenhilfe für den Garten, die mit selbstgebastelten Schilfrohrdosen, Lehm, Tonsteinen usw. ausgestattet wurde.



Freude über die Auszeichnung bei (v.l.): Angelika Kufner (AWO Bezirksverband Obb. e.V.), Anke Simon (Naturpädagogin), Konni Sommer (Leitung Kindergarten Grashüpfer) sowie Dr. Christian Barth (Amtschef des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz). FOTO: TB

KINDERHAUS SCHATZINSEL

Lichtertanz der Kinder

Liebevoll gebastelte Laternen und leuchtende Kinderaugen im Kerzenschein: Beim diesjährigen St. Martinsfest im Kinderhaus Schatzinsel



liefen die Kleinen mit ihren Laternen beim Sternenlauf in Gruppen von jeweils verschiedenen Startpunkten auf ihren Kindergarten zu. Das gemeinsame Singen vor der lodernen Feuerschale und der Lichtertanz der Vorschul-

kinder bildeten die beiden Programmhöhepunkte. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Der Elternbeirat verpflegte Groß und Klein mit warmen Würstchen und heißem Kinderpunsch.

FOTO: TB

KINDERGARTEN ZICKZACK

Jetzt eine Sprach-KiTa

Die Kita ZickZack in Puchheim nimmt am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ des Bundesfamilienministeriums teil und wird dabei durch eine zusätzliche Fachkraft mit Expertise im Bereich sprachliche Bildung unterstützt. Sprachkompetenzen eröffnen allen Kindern gleiche Bildungschancen von Anfang an. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass sprachliche Bildung besonders wirksam ist, wenn sie früh beginnt. Weitere Schwerpunkte des Bundesprogramms sind inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Famili-



Bei einem Aktions-Nachmittag „Sprache, der Schlüssel zur Welt“ wurde auch die Info-Tafel am Kindergarten ZickZack mit dem neuen Elternbeirat enthüllt (v.l.): C. Holter, Annett Willing, A. Herkelmann und O. Kalchschmid. FOTO: TB

en. Die Fachkraft Annett Willing begleitet und unterstützt die pädagogischen Fachkräfte in der Kita bei der Weiterentwicklung alltagsintegrierter sprachlicher Bildung.

PUCHHEIMER HOCHZEITSWIESE

Alter Brauch wiederbelebt

Früher war es vor allem auf dem Lande üblich, dass junge Paare als Zeichen der Beständigkeit und Fruchtbarkeit einen Obstbaum pflanzten. Um diesen Brauch wiederzubeleben, stellte die Stadt eine Fläche zur Verfügung, auf der anlässlich besonderer Ereignisse wie Hochzeiten, Geburtstage oder Taufen ge-

spendete Bäumchen gepflanzt werden können. Gewählt werden kann zwischen verschiedenen alten Obstbaumsorten, wie beispielsweise dem Berner Rosenapfel oder der Schweizer Wasserbirne.

Am Samstag, den 18. November, fand nun bereits die dritte Pflanzaktion statt. Die

Streuobstwiese konnte um sieben weitere Bäumchen ergänzt werden. Angeleitet durch zwei Mitarbeiter des Puchheimer Bauhofs und mit tatkräftiger Unterstützung einiger Spender, wurden die Bäumchen fachgerecht gepflanzt. Nach getaner Arbeit ließen sich die Teilnehmer Kuchen und Tee schmecken. Ein tolles Projekt, darin waren sich alle einig.

Monika Dufner, Projektleiterin und Umweltbeauftragte der Stadt, freute sich besonders über die Unterstützung durch Teilnehmer anderer Stadtbeete-Projekte. Dieses „Miteinander“ ist für sie, neben dem Umweltgedanken, ein ganz wesentlicher Aspekt des Projekts. Inzwischen ist die Hochzeitswiese, auf der sich auch mehrere Bienenvölker befinden, fast voll, so dass bereits nach einer weiteren Fläche gesucht wird. FOTO: TB



Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint 2018 am: 24. Januar, 21. Februar, 21. März, 25. April, 30. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 26. September, 24. Oktober, 21. November und am 12. Dezember.

Inkassobüro
 Gerlinde Kahn
 Einsbacher Str. 5c, 82216 Maisach
 Telefon: (0 81 35) 99 12 117
 Fax: (0 81 35) 99 12 118
 www.inkassobuero-kahn.de
 Mitglied im Bundesverband Deutscher Rechtsbeistände

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER
 Mieten • Kaufen • Vermitteln
 Finanzieren • Hausverwaltungen
 Grundstücksentwicklungen
 seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort
Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60
 Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

AKTION DES ASYLHELFERKREISES



Treffen mit mexikanischer Abiturklasse Ganz unter dem Motto „Gemeinsam lernt es sich leichter“ trafen sich 16 mexikanische Abiturienten, die einen Deutsch-Intensivkurs in München absolvieren und ebenso viele Asylbewerber aus Puchheim, die bereits sehr gute Deutschkenntnisse durch zwei Berufsintegrationsjahre erlangt haben. Beim gemeinsamen Kochen, Plätzchen backen und Spielen fand ein reger Austausch statt, der die trüben Gedanken der Asylbewerber, die unter der stetigen Belastung einer ungeklärten Zukunft und der Enge ihrer Unterkunft leiden, für ein paar Stunden vertrieb.

FOTO: TB

REALSCHULE PUCHHEIM



Berufsinformationsmesse 2017 Schule, was dann? Am 11. November fand dazu in die Realschule Puchheim eine Berufsinformationsmesse statt, die von der Realschule in Zusammenarbeit mit dem Förderverein veranstaltet wurde. Es präsentierten sich 29 Aussteller. Zusätzlich wurden interessante Vorträge von den Unternehmen zu den verschiedenen Berufsfeldern angeboten. Die eingeladenen Schülerinnen und Schüler konnten im Vorfeld der Messe mit Mentoren aus unterschiedlichen Berufen sprechen. Die Mentoren berichteten über ihren Berufsalltag und gingen auf die Fragen der Schüler ein. Die Resonanz der Schüler, Lehrer, Eltern und Aussteller auf die Messe war positiv und es ist geplant, dass im nächsten Jahr wieder eine Berufsinformationsmesse stattfindet.

FOTO: TB

Empfehlen Sie uns! Für jeden neuen Abonnenten des Münchner Merkur oder einer seiner Heimatzeitungen (gedruckt oder digital) schenken wir Ihnen jetzt 100 Euro.*
 Übrigens: Auch Nicht-Abonnenten können neue Leser werben!

*Angebot gilt bis 31.12.2017; danach 60 Euro Prämie.

JETZT BESTELLEN!

Tel. 089 / 53 06 222
merkur.de/gabentisch



merkur.de